Zweiter Theil.

Die erste Walpurgisnacht von Wolfgang von Goethe, für Soli, Chor und Orchester von Felix Mendelssohn-Bartholdy. Die Soli gesungen von Frau *Metzler-Löwy* und den Herren *Emil Goetze* aus Cöln und *Richard Dannenberg* aus Hamburg.

Ein Druide und *Chor des Volkes.*

Es lacht der Mai!
Der Wald ist frei
Von Eis und Reifgehänge.
Der Schnee ist fort;
Am grünen Ort
Erschallen Lustgesänge.

Solo.

Ein reiner Schnee
Liegt auf der Höh';
Doch eilen wir nach oben,
Begeh'n den alten heil'gen Brauch,
Allvater dort zu loben.

Chor der Druiden und des Volkes.

Die Flamme lod're durch den Rauch!
hinauf!
So wird das Herz erhoben.

Eine alte Frau aus dem Volke.

Könnt ihr so verwegen handeln?
Wollt ihr denn zum Tode wandeln?
Kennet ihr nicht die Gesetze
Unsrer harten Ueberwinder?
Rings gestellt sind ihre Netze
Auf die Heiden, auf die Sünder.

Chor der Weiber aus dem Volke.

Ach, sie schlachten auf dem Walle
Unsre Väter, unsre Kinder!
Und wir Alle
Nahen uns gewissem Falle.

Der Priester.

Wer Opfer heut'
Zu bringen scheut,
Verdient erst seine Bande.

Chor der Priester.

Der Wald ist frei!
Das Holz herbei,
Und schichtet es zum Brande!

Solo.

Doch bleiben wir
Im Buschrevier
Am Tage noch im Stillen,
Und Männer stellen wir zur Hut,
Um eurer Sorge Willen.

Chor der Priester.

Dann aber lasst mit frischem Muth
Uns unsre Pflicht erfüllen!
Hinauf! Hinauf!

Solo-Recitativ und *Chor der Wächter der Druiden.*

Vertheilt euch, wackre Männer, hier
Durch dieses ganze Waldrevier,
Und wachet hier im Stillen,
Wenn sie die Pflicht erfüllen.

Ein Wächter der Druiden.

Diese dumpfen Pfaffenchristen,
Lasst uns keck sie überlisten!
Mit dem Teufel, den sie fabeln,
Wollen wir sie selbst erschrecken.
Kommt! mit Zacken und mit Gabeln
Und mit Glut und Klapperstöcken
Lärmen wir bei nächt'ger Weile
Durch die engen Felsenstrecken.

SLUB
Wir führen Wissen.
Stadtgeschichtliches Museum. Leipzig